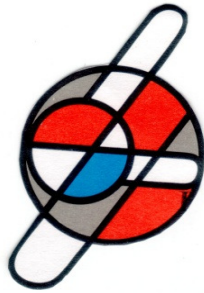


Gnadauer Posaunenbund



Landesverband Vorpommern

Landesposaunenwart
Helmut Friedrich
Kastanienring 1
17429 Seebad Bansin
Tel.: 038378/29487
h.g.friedrich@googlemail.com
Seebad Bansin, den 17.08.2010

Wochenendrüste am 4. und 5. September 2010 in Wolgast zum Landesposaunenfest am 5. September 2010 um 14.30 Uhr

Liebe Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

ich grüße Euch alle recht herzlich. Es sind nur noch einige Wochen bis zu unserem Posaunenfest in Wolgast.

Hier nun einige Details:

Die Anmeldung schickt bitte bis zum 29. August 2010 an mich – Adress-Angaben siehe oben, und teilt bitte mit, ob eine Übernachtung gewünscht wird.

Wir wollen uns am Sonnabend um 14.00 Uhr im Gemeinschaftshaus in der Baustraße 19a treffen und dann um 14.15 Uhr mit der Probe beginnen. Danach gibt es Kaffee und um 17.30 Uhr beginnt unser Serenade-Blasen auf dem Rathausplatz.

Um 18.30 Uhr wollen wir gemeinsam Abend essen und ab 19.30 Uhr bis zum Tagesabschluss gegen 21.00 Uhr noch einmal proben.

Am Sonntag treffen wir uns um 9.30 Uhr zur Morgenandacht nochmal im Gemeinschaftshaus mit folgender Generalprobe, dann ist ein kurzes Anblasen in der Kirche.

Nach dem Mittagessen wollen wir um 14.30 Uhr die Posaunenfeierstunde beginnen. Mit dem anschließenden Kaffeetrinken lassen wir das Wochenende ausklingen.

Einen genauen Ablaufplan des Wochenendes für den „Tutenkasten“ & die Pinnwand sowie das voraussichtliche Programm entnehmt bitte den Anhängen. Bereitet es so gut wie möglich vor. Wenn Ihr möchtet, komme ich auch noch einmal zu einer Probe in die Chöre. Meldet euch dann bitte.

Ich freue mich wieder auf Euer Kommen und unser gemeinsames Musizieren zur Ehre Gottes, und möchte Euch mit dem Losungswort von heute recht herzlich grüßen:

„Dem HErrn, eurem Gott, sollt ihr dienen, so wird ER dein Brot und dein Wasser segnen“. (2.Mose 23,25)

Gott zu dienen ist ein Auftrag für SEINE Kinder, zu denen auch wir gehören dürfen, und ER unser Gott will und wird uns segnen, denn ER lässt sich nichts schenken.

So wünsche ich Euch Gottes reichen Segen und danke Euch, dass Ihr auch mit der „Posaune in der Hand“ IHM dient.

Im HErrn verbunden